

Anleitung

ECO COTTON

Amigurumis Segelboot und Rettungsring



Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



3,0 – 3,5

Qualität:

Eco Cotton (Gründl)
100 % Baumwolle (biologisch)
50 g / 105 m



1 x

1 x



1 x

1 x

Größe:

Segelboot: ca. 18 cm lang, 9 cm hoch
Rettungsring: Ø ca. 8,5 cm

Verbrauch:

Für alle Teile zusammen: je ca. 50 g Fb. 01 (naturweiß), Fb. 03 (mocca), Fb. 12 (jeans), Fb. 15 (kirschrot), ca. 10 g Füllwatte, für das Segelboot nach Belieben 3 Knöpfe (rot, weiß und blau) mit Ø ca. 15 mm

Nadelstärke:

Häkelnadel 3,0 – 3,5

Muster:

fM in Spiralarunden: Die fM werden in Spiralen über den Rundenbeginn hinweg fortlaufend gehäkelt. Die 1. M jeder Rd. mit einem Kontrastfaden oder Maschenmarkierer markieren.

Farbwechsel: Beim Farbwechsel die letzte M bereits in der neuen Fb. abmaschen.

Beim Farbwechsel die Fäden nach einigen in der neuen Farbe gehäkelt M auf der Innenseite sofort mehrmals sehr fest verknoten und nach Innen hängen lassen, da man später nicht mehr gut darankommt.

2 fM zus. häkeln: (= unsichtbare Maschenabnahme) mit der Häkelnadel in das vordere Maschenglied der 1. M und gleich anschließend in das vordere Maschenglied der 2. M einstechen, es befinden sich 2 M und 1 Schlinge auf der Nadel, Faden holen und durch beide M ziehen, es befinden sich noch 2 Schlingen auf der Nadel, Faden holen und nochmals durch beide Schlingen ziehen. Auf diese Weise sieht man die Abn. kaum. Nach Belieben können die Abn. auch durch Zusammen abgemaschten fM erscheinen jedoch wesentlich dicker.

Maschenprobe: (feste Maschen)

24 M x 23 Rd. = 10 cm x 10 cm

Anleitung:

Achtung: Der Rettungsring muss sehr fest gehäkelt werden, d. h. unbedingt auf die Maschenprobe achten, damit die Füllwatte fest im Inneren der fertig gehäkelten Teile bleibt und sich nicht herausziehen lässt. Die einzelnen Teile müssen sehr fest zusammengenäht und alle Fäden sorgfältig vernäht werden, so dass sich keine Teile lösen oder herausziehen lassen!

Segelboot:

Das Segelboot wird in einem Stück gehäkelt. Oben an der Spitze beginnen: In einen Fadenring in Fb. naturweiß 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln:

2. Rd.: jede 2. M verd. (= 9 M)

3. Rd.: jede 3. M verd. (= 12 M)

4. Rd.: jede 4. M verd. (= 15 M)

5. Rd.: jede 5. M verd. (= 18 M)

6. – 15. Rd.: sinngemäß fortfahren, so dass i. j. Rd. 3 M zugenommen werden (= 48 M)

16. – 20. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

Zu Fb. mocca wechseln.

21. – 24. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

Jetzt die 12. und 36. M (= „Bug und Heck“) markieren und in den folgenden Rd. über diesen M die Zun. wie folgt arbeiten:

25. Rd.: die markierten M jeweils verdreifachen (= 3 fM in eine Einstichstelle) (= 52 M)

26. – 28. Rd.: jeweils die mittlere M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 64 M)

29. Rd.: die letzte M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 68 M)

30. + 31. Rd.: jeweils die mittlere M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 76 M)

In Fb. mocca noch bis zur Zunahmestelle häkeln, die mittlere M der 3 Zunahme-M in Fb. naturweiß häkeln und als neuen Rundenbeginn markieren.

32. Rd.: (in Fb. naturweiß) jeweils die mittlere M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 80 M)

33. Rd.: (in Fb. kirschrot) jeweils die mittlere M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 84 M)

34. Rd.: (in Fb. kirschrot) jeweils die letzte M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 88 M)

35. + 36. Rd.: (in Fb. jeans) jeweils die mittlere M der 3 Zunahme-M verdreifachen (= 96 M)

Die Arbeit mit 1 LM wenden und 1 Rd. KM in Fb. jeans in die entgegengesetzte Richtung häkeln.

Den unteren Teil des Segelbootes ab den Zun. nach oben klappen und nach Belieben 3 Knöpfe (rot, weiß und blau) als „Bullaugen“ annähen.

Rettungsring:

12 LM in Fb. kirschrot anschlagen und abwechselnd 6 Rd. fM in Spiralarunden in Fb. kirschrot und 6 Rd. in Fb. naturweiß häkeln. Den Rettungsring mit Füllwatte ausstopfen und Anfang und Ende zusammennähen. In Fb. mocca 4 je 12 cm lange LM-Ketten häkeln, doppelt um den Ring, jeweils am Farbübergang von creme nach rot legen und festnähen. Eine ca. 28 cm lange LM-Kette in Fb. jeans häkeln, diese außen um den Rettungsring legen, jeweils durch die moccifarbenen LM-Ketten ziehen und zusammennähen. Das zusammengenähte Ende am besten unter einer moccifarbenen LM-Kette verstecken.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)

Rd. = Runde(n)

M = Masche(n)

fM = feste Masche(n)

LM = Luftmasche(n)

KM = Kettmasche(n)

verd. = verdoppeln

zus. häkeln = zusammen häkeln

Abn. = Abnahme(n)

Zun. = Zunahme(n)

Ø = Durchmesser

i. j. = in jede(r)